

Bühne frei für die Talente des Kinderdorfs

Mehr als eine Freizeitbeschäftigung: Wie Kinder ihre Liebe zur Musik entdecken und Selbstvertrauen gewinnen

Eltville. (ak) – „Heute Abend gibt es von mir drei große Dankeschön. Das erste Dankeschön einmal an alle Kids, es war eine tolle Leistung sich zu trauen hier vor Publikum aufzutreten. Dann ein dickes Dankeschön an Camilo, unseren Musiklehrer. Es gibt schon eine Warteliste für den Musikunterricht. Toll in welcher kurzen Zeit Sie den Kindern schon so viel beigebracht haben und dickes Lob an die Technik und die Moderation. Außerdem ein herzliches Dankeschön auch an Luis und Mathis. Im Sommer wurde bei der IGH-Werbegegenseinschaft ein Konzert der beiden zu Gunsten des Kinderdorfs versteigert. Dank euch beiden kam eine tolle Spende zusammen, die haben wir auch gleich umgesetzt und ein nagelneues Klavier für unseren Musikraum gekauft. Herzlichen Dank dafür!“, so der Kinderdorfleiter Thomas Kunz.

Schon früher gab es Musikförderung im Kinderdorf. Im Jahr 2023 wurde das Projekt „Musik hilft“ ins Leben gerufen und die Musikförderung dank finanzieller Unterstützung und vielen Sachspenden in Form von Instrumenten auf professionelle Füße gestellt.

Camilo Botero, ein Student der Wiesbadener Musikakademie, hat für das Kinderdorf ein passendes Musikangebot für jede Altersklasse entworfen und bietet im neu eingerichteten Musikraum verschiedene Unterrichtsformen an. Mit den fünf- bis siebenjährigen Kindern lernt Botero die Elemente der Musik, das hilft ihnen später, ein Instrument zu erlernen. Während die Kleinsten im Rahmen einer musikalischen Früherziehung ihre ersten Schritte in der musikalischen Welt machen, gibt es für die etwas älteren Kinder und Jugendlichen Einzel- und Gruppenangebote in Gesang, Gitarre, Klavier oder Schlagzeug. Außerdem werden musikalische Entspannungsübungen angeboten.

Die Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, herauszufinden, ob sie Freude an Musik haben oder vielleicht ein musikalisches Talent in ihnen schlummert. Gleichzeitig kann die Musik eine Brücke sein, um Emotionen auszudrücken oder Erlebtes zu verarbeiten, das sich nicht so leicht in Worte fassen lässt. Die Musikförderung ist daher ein wichtiges Hilfsmittel, um Zugang zu den Kindern zu finden, ihre Vergangenheit zu bewältigen und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Dank der gezielten Musikförderung entdecken und entwickeln die Kinder ihre individuellen Talente.

Ein besonderes Highlight in diesem Zusammenhang war die Talentshow, denn an diesem Abend hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten vor der großen Kinderdorffamilie auf der Bühne zu präsentieren. Die



Der junge Gitarrist hat erst im letzten Jahr mit dem Gitarrenunterricht angefangen.



Der Schlagzeuger spielt seit einem halben Jahr Schlagzeug, Klavierspielen kann er schon länger.



Camilo Botero begleitete seine Klavierschülerin mit der Gitarre.

Veranstaltung war nicht nur eine Plattform für beeindruckende Darbietungen, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, Selbstbewusstsein und Mut zu fördern. Das Publikum durfte sich über zwölf

abwechslungsreiche Darbietungen freuen – sowohl Einzel- als auch Gruppenauftritte. Es wurde gesungen, getanzt, gerappt und musiziert – auf dem Klavier, der Gitarre und dem Schlagzeug.

Gerade die Anfänger, die erst seit drei, vier Monaten am Musikunterricht teilnehmen, traten auf und spielten Lieder wie „Happy Birthday“, „Freude schöner Götterfunken“ oder „Yankee Doodle“.

Beim nächsten Show-Act unterhielten sich vier Jungs über ein Einstellungsgespräch in einem Möbelmarkt. Mitten im Gespräch begann einer der Jungs plötzlich, das Lied „Ich bin eine Lampe aus den Siebziger“ zu singen und dazu Shuffle zu tanzen. Das sorgte beim überraschten Publikum für großen Applaus.

Ein neunjähriger Junge rappt erst seit zwei Wochen und bekam großen Applaus für seine Darbietung zum Lied „Juri der King vom Südpol“. Der berühmte „Tanz der Zuckerfee“ von Tschaikowsky wurde von Camilo Botero auf originelle Weise neu interpretiert – als „Tanz der Roboter“. Dabei zeigten drei kleine Roboter eine beeindruckende Leidenschaft fürs Tanzen.

Zum Schluss gab es für die jungen Künstler und ihr Publikum ein besonderes Highlight: Luis & Mathis, die bei The Voice Kids im Halbfinale waren, und die gesamte Talentshow mit großzügigem Beifall begleitet hatten, performten zwei Songs und wurden anschließend von ihrem Publikum mit Fragen bestürmt. Die beiden ermutigten die Kinderdorftalente: „Macht unbedingt weiter. Es ist schön zu sehen, was hier für Talente sind.“



Luis und Mathis ermutigten die jungen Künstler, weiter an ihren Talenten zu arbeiten.

Sie können auch darauf warten!

Kleinere Auflagen
kopieren wir Ihnen sofort!

Rheingau Echo Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim

Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefon: 06722/9966-0